

II-6104 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3112 IJ

1988 -12- 13

A N F R A G E

der Abgeordneten Günter Dietrich, Mag. Waltraud Horvath  
und Genossen  
an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten  
betreffend Reorganisationsmaßnahmen im Bereich des  
Entwicklungshilfe-Managements

In seinem letzten Bericht hat der Entwicklungshilfe-Ausschuß  
der OECD die österreichische Entwicklungshilfe stark kriti-  
siert. Dies betrifft sowohl das geringe Ausmaß wie auch die  
mangelnde Qualität der österreichischen Entwicklungshilfe.

Den im OECD-Bericht weiters aufgezeigten gravierenden Mängeln  
im österreichischen Entwicklungshilfe-Management wurde von  
österreichischer Seite mit dem Hinweis auf "entsprechende  
Reorganisationsmaßnahmen" begegnet.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen in diesem Zusammen-  
hang an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten  
nachstehende

A n f r a g e:

1. Welche Maßnahmen zur Stärkung der Managementkapazität in  
der österreichischen Entwicklungshilfe-Verwaltung sind  
seit Anfang 1987 gesetzt worden?
2. Welche konkreten Reorganisationsmaßnahmen zur Verbesse-  
rung des österreichischen Entwicklungshilfe-Managements  
sind für die Zukunft geplant?

3. Ist analog zu den Organisations- und Verwaltungsstrukturen anderer OECD-Mitgliedstaaten an die Schaffung eines Fachdienstes für Entwicklungshilfe-Zusammenarbeit gedacht?
4. Wenn ja, warum ist bisher noch nichts in diese Richtung unternommen worden?
5. Wieviele Beamte sind derzeit in der österreichischen Entwicklungshilfe-Verwaltung tätig?
6. Welche entwicklungshilferelevanten akademischen und beruflichen Qualifikationen weisen diese auf?
7. Wieviele der Beamten verfügen über eine mehr als 10-jährige, mehr als 5-jährige, weniger als 5-jährige Berufserfahrung auf dem Gebiet der Entwicklungshilfeverwaltung?
8. Wieviele der in der österreichischen Entwicklungshilfe-Verwaltung tätigen Beamten verfügen über konkrete Felderfahrung im Zusammenhang mit Entwicklungshilfeprojekten?
9. In welchem Prozentsatz stehen diese Entwicklungshilfe-Experten zu den allgemeinen Verwaltungsbeamten?
10. Wieviele der in den letzten zwei Jahren in die österreichische Entwicklungshilfe-Verwaltung aufgenommenen Beamten verfügen über EH-Projekterfahrung?
11. Auf welche internationale Erfahrung und Managementtheorie stützt sich die Personalpolitik der österreichischen Entwicklungshilfe-Verwaltung?